PDF-XChange Viewer Click to buy NOW! www.docu-track.com

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/ 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro, Markt 2, 39590 Tangermünde

Elblandschaft ungefährlich nahe vor der Tür

Tangermünde (aho) • Am Donnerstag gegen 9 Uhr hatten sie begonnen. Sechs Stunden später war das Kunstwerk vollendet. Innerhalb dieser kurzen Zeit hatten Daniel Siering (von links) und Hendrik Uterwedde die Trafostation im Tangermünder Eigenheimgebiet Lorenzsches Feld mit ihrer Kunst in einen Hingucker verwandelt. Statt des grauen Kastens hat die junge Familie, die direkten Blick darauf hat, jetzt die Elblandschaft mit Tangermünder Silhouette vor der Haustür. Auf der Grundlage von Fotos war vorab eine Montage erstellt und der Stadt vorgelegt worden. Als es grünes Licht dafür gab, ließen die Künstler aus Potsdam den Untergrund gestalten. Am Donnerstag war es ihre Aufgabe, das Werk zu vollenden. Klaus Schmekies (Avacon AG) und Bürgermeister Jürgen Pyrdok zeigten sich am Nachmittag beeindruckt von dem Ergebnis.
Foto: A. Hoffmeister

Meldungen

Gottesdienst in Hämerten

Hämerten (aho) • Für die Mitglieder des Kirchspiels Miltern findet am morgigen Sonntag ein Gottesdienst statt. Er beginnt um 11 Uhr in der Dorfkirche von Hämerten. Alle Christen sind dazu willkommen.

Sparkasse unterstützt das 30. Burgfest

Tangermünde (aho) • Die Kreissparkasse Stendal unterstützt das 30. Burgfest mit einer Spende in Höhe von 3308,20 Euro. Laut der einstimmig angenommenen Beschlussvorlage am Mittwoch im Stadtrat wird dieses Geld zur Finanzierung des mittelalterlichen Marktes und der Präsentation historischer Holzspiele auf dem Burgberg genutzt werden.

Neubau und Sanierung nach Plan

Tangermünde (aho) • In der Tannenstraße/Ecke Langensalzwedeler Weg wird der Neubau des Sportzentrums „Waldschlösschen“ Woche für Woche größer. Und auch in der Scheunestraße gehen die Tiefbauarbeiten zur Sanierung der dortigen Wasser- und Abwasserleitung sowie zur Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche voran. In beiden Fällen spricht Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos) von Arbeiten nach Plan.

Gespräch mit Polizei zum Lärm am Hafen

Tangermünde (aho) • In der nächsten Woche werde es zwischen Verwaltung und Polizei noch einmal Gespräche zum abendlichen Lärm am Hafen geben, so Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos). Inzwischen seien alle technischen Voraussetzungen geschaffen worden, um den großen Platz von 22 bis 6 Uhr sperren zu können.

Nicht fegen, sondern zahlen

Mehrheit des Stadtrates für Reinigungsgebühr auf Grundlage der Grundstücks-Quadratmeter

Es ist beschlossene Sache. Die Anwohner oder Hauseigentümer von sieben Tangermünder Straßen müssen ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Satzung Gebühren für die maschinelle Straßenreinigung zahlen. Dafür stimmte am Mittwoch die Mehrheit des Stadtrates.

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • So lange und vor allem rege wie über die Straßenreinigungsgebührensatzung war im Tangermünder Stadtrat im vergangenen Jahr wohl kaum ein anderes Thema diskutiert worden. Selbst die Bürger legten ihr Veto ein. Die Satzung wurde von der Tagesordnung genommen, den Betroffenen in einer Bürgerversammlung erläutert. Noch einmal stand sie zum Beschluss auf der Tagesordnung im Stadtrat, war aber im vergangenen Monat erneut völlig unverhofft, aber fast einstimmig (mit einer Enthaltung durch den Bürgermeister) erneut vertagt worden. Vier Wochen später hatte sich am Inhalt der Beschlussvorlage nichts geändert, doch wieder stand sie zur Abstimmung auf dem Plan.

Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos) ergriff vor der Abstimmung das Wort, ließ das Prozedere der vergangenen Monate noch einmal Revue passieren. Zunächst erklärte er den Grund, der die Verwaltung dazu verpflichte, Gebühren für die Straßenreinigung zu erheben. „Ursache sind der zunehmende Straßenverkehr und die Rechtsprechung“, sagte er. Danach sei es einer Kommune nicht gestattet, den Bürger zu verpflichten, die Straße zu reinigen, wenn es für ihn aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens gefährlich werden könnte.

Deshalb habe die Verwaltung in den meistbefahrenen Straßen vorab Verkehrszählungen veranlasst. „Dass wir damit keinen Blumenstrauß gewinnen, liegt in der Natur der Sache“, machte Pyrdok seine Position deutlich, zeigte Verständnis für das Veto der Betroffenen. Die in der Verwaltung eingereichte Unterschriftensammlung sei geprüft worden, habe aber längst nicht für ein Volksbegehren gereicht.

Deshalb stand die Verwaltung jetzt vor der Aufgabe, die möglichen Verfahren zur Berechnung der Gebühren aufzuzeigen. Als handhabbar galten der sogenannte Flächen-Maßstab und der Quadratwurzelmaßstab. „Diese beiden sind rechtlich sicher“, gab Jürgen Pyrdok zu verstehen. Würde ein beispielsweise 720 Qudratmeter großes Grundstück mit dem ersten Verfahren zur Kasse gebeten werden, müssten die Eigentümer 10,66 Euro im Jahr zahlen, bei dem anderen 17,98 Euro.

Mit 13 Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und einer Enthaltung stimmte der Rat für das Verfahren nach dem Flächenmaßstab. Somit müssen die Anlieger von Lüderitzer, Arneburger, Linden-, Bebelstraße und Kirschallee sowie Teilen der Schulenburg- und Stendaler Straße 0,0148 Euro je Grundstücks-Quadratmeter pro Jahr an die Stadt entrichten, in diesem Jahr anteilig.

Ganz und gar verschwinden darf der Besen für die Gebührenzahler allerdings nicht. Fußwege und Parkbuchten müssen weiterhin von den Anliegern gereinigt werden.

Grundlage für die Berechnung sind die vom Finanzamt übermittelten Quadratmeter.

Eine Partynacht mit der Band „Lennocks“ gibt es nach dem Lichterlauf im Zelt auf dem Marktplatz. Foto: Veranstalter

Lichterlauf erwartet wieder viele Teams

Innenstadt-Sportfest startet am 25. August

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • Haben Sie am 25. August schon etwas geplant? Wenn nicht, dann schnappen Sie sich Ihre Familie, Ihre Freunde und/oder Ihre Kollegen, packen die Laufschuhe ein und kommen am Abend nach Tangermünde. Dann nämlich startet in der Innenstadt zum mittlerweile vierten Mal der Lichterlauf.

Maximal 500 Sportlerinnen und Sportler vom Kind bis zum betagten Erwachsenen sind gern gesehen. Abermals stehen vier Laufangebote für diesen Augustabend auf dem Programm. Der Kinderlauf, einmal rund um den Marktplatz und etwa 400 Meter lang, ist den Kindern vorbehalten. Alle anderen können zwischen fünf Runden durch die Innenstadt und damit 5,4 Kilometern, zehn Runden (10,8 Kilometer) im Einzelkampf oder der 10,8-Kilometer-Distanz als Team wählen.

Wer im Team laufen möchte, kann das mit mindestens noch einem Partner oder aber maximal zu viert angehen. Jeder Läufer einer Teamstaffel muss mindestens eine Runde absolvieren. Die Wertung erfolgt hier getrennt nach männlich und weiblich. Gehen gemixte Staffeln an den Start, werden sie unter der männlichen Wertung registriert. Der Kinderlauf startet 19 Uhr, alle anderen Teilnehmer gehen um 19.30 Uhr an den Start. Alle werden mit Transpondern ausgestattet.

„Bewährt hatte sich im Vorjahr, die Startnummernausgabe im Foyer der Sparkasse abzuwickeln“, berichtet Carsten Birkholz vom veranstaltenden Elbdeichmarathonverein.

Außerdem wird es auf dem Marktplatz wieder ein großes Zelt geben, in dem die Läufer nach dem sportlichen Teil den Abend bei Musik und Tanz ausklingen lassen können, zusammen mit allen anderen Gästen aus der Stadt und Region, die Lust auf Partymusik und Bewegung haben. Der Eintritt ist frei.

Engagiert hat der Marathonverein dieses Jahr die Partyband „Lennocks“. Seit mehr als 16 Jahren sind die sechs Musiker, ursprünglich als Neuruppiner und Berliner, auf den Bühnen im Land unterwegs, kommen heute vornehmlich aus Magdeburg und Umgebung. Mit Rockröhre Victoria Pieper vornan bietet die Band handgemachten Pop und Rock sowie Partymusik aus drei Jahrzehnten bis hin zu aktuellen Hits aus den Charts.

Auch etliche Geschäfte der Innenstadt haben an diesem Augustfreitag länger geöffnet und laden zum Bummeln, Stöbern und Kaufen ein.

Im Übrigen wird der Tangermünder Elbdeichmarathon in wenigen Wochen mit dem Bau seines eigenen Vereinsdomizils beginnen. Im Gewerbepark wird auf einer vereinseigenen Fläche ein Neubau errichtet, für den der Verein Fördermittel bei Land und Landkreis beantragt hat. Auch die Stadt wird ihren Teil dazugeben.

Läufer und Laufteams können sich unter www.lichterlauf-tangermuende.de anmelden.

Notdienste

Bereitschaftspraxis, Krankenhaus, Wendstr. 31, Stendal, Sa u So 9-11.30, 16-18.
Allg. ärztl. Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 01 71/8 18 85 28.
WoGe:, Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche
Buch, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.
St. Stephan, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.
Katholische Kirche
Gottesdienst, So 9.15 Uhr.
Neuapostolische Kirche
Gottesdienst, So 10 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:
Sonnabend
in **Tangermünde:** Christine Cebulla (70), Reinhard Wilberg (70).
Sonntag
in **Tangermünde:** Hannelore Brose (75).

Hort für Viertklässler ab August in der Grundschule

Zwischenlösung hat für ein Schuljahr Gültigkeit

Tangermünde (aho) • Es ist nicht das erste Mal, dass die Kapazität des Hortes der Stadt Tangermünde an ihre Grenzen stößt. Ein Raum im Shalomhaus wurde sogar zu den Horträumen hinzugenommen, um die gemeldeten Kinder betreuen zu können. Doch aktuell reicht auch das nicht aus. 38 Mädchen und Jungen könnten mit Beginn des neuen Schuljahres nicht betreut werden, gäbe es keine Lösung. „Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches der Kinder im schulpflichtigen Alter auf Betreuung in einer Tageseinrichtung ist es erstmalig erforderlich geworden, außerhalb des bestehenden Hortes in der Grete-Minde-Straße nach entsprechenden Plätzen zu suchen“, erklärte Amtsleiterin Birigt Herzberg. Begrenzt auf ein Schuljahr (2017/2018) dürfen zwei Räume der Grundschule für die Hortbetreuung der Viertklässler genutzt werden.

Japanische Kunst im norddeutschen Bau

Ausstellung mit Werken fernöstlicher Künstler wird morgen 15 Uhr in der Salzkirche eröffnet

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • 150 Werke von japanischen Künstlern werden bis Ende August die Wände der Tangermünder Salzkirche schmücken. Am morgigen Sonntag findet um 15 Uhr die Vernissage dazu statt. Bürgermeister Jürgen Pyrdok (parteilos) sowie Künstler und japanische Vertreter werden unter anderem bei dieser besonderen Ausstellungseröffnung zu Gast sein.

Seit drei Jahren laufen die Vorbereitungen dazu. Eine Verbindung von Michael Student zur Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Berlin, zur japanischen Galeristin in Berlin Tomoko Germar sowie zu einer Gesellschaft, die japanische Kunst vermarktet, machten dieses Vorhaben möglich.

Michael Student, Tomoko Germar und Grit Rademacher bei der Zusammenstellung der Arbeiten in der Salzkirche. Foto: Anke Hoffmeister

Fotos, Ölgemälde, japanische Malerei, Tuschezeichnungen, auch Kalligrafie und Literatur werden das Bild der Ausstellung prägen, die unter keinen besonderen Titel gestellt ist.

„Es ist ein repräsentativer Querschnitt japanischer Kunst im traditionellen und modernen Sinne“, betont Tomoko Germar. Die Resonanz auf das Angebot, in Tangermünde auszustellen, sei wider Erwarten sehr groß gewesen. „Viele wollten unbedingt hier ihre Werke zeigen“, erzählt sie.

Wer also Interesse hat, bei der Vernissage dabei zu sein, japanische Musiker zu erleben, mit japanischen Künstlern zu sprechen, eine Kalligrafievorführung zu erleben, ist morgen um 15 Uhr willkommen.